

**Finanz\_IT Hannover, Herrichtung einer Serverfläche 2002 - 2003**

Im Standort Hannover wurden durch unser Büro Serverflächen für die DV-Produktion hergerichtet. Es handelt sich um ein Rechenzentrum der Finanz\_IT. Die neu entstandene RZ-/Serverfläche, 185 m<sup>2</sup>, wird für DV-Produktion genutzt.

Zur Aufnahme der Server und zur internen und externen Kabelanbindung wurden 44 Datenschränke in 19"-Technik aufgestellt. Jeder der installierten Schränke wurde mit LWL- und Cu-Verkabelung und den erforderlichen Kabelführungselementen ausgerüstet.

Zur Absicherung der speziellen Anforderungen wurden die Schränke mit verschiedenen zusätzlichen Geräten ausgerüstet:

- Consolegeräte  
für die remote Administration von Servern/Netzwerktechnik
- SNMP-Schranküberwachungssysteme zur Kontrolle, Sicherung bzw. Steuerung von Einrichtungen in Netzwerk-, oder Serverschränken und deren Umgebung
- MasterSwitches  
remote managementbare Steckdosen für dediziertes Zu- oder Abschalten einzelner Serversysteme (Kaltstart) innerhalb eines Schrankes
- Monitorswitches  
zur einfacheren und übersichtlicheren Bedienung der Server



Für Großrechnergeräte und Server, die nicht 19"-einbaufähig sind, wurden spezielle Aufstellflächen und Technikregale mit vergleichbaren Anschlussmöglichkeiten eingerichtet.

Die LWL-Verbindungen zu den vorhandenen Großrechnerräumen wurden auf vollständig redundanten Wegen verlegt.



Leistungsphasen: HOAI 2 - 9  
Wertumfang: 0,65 Mio €

Die Finanz\_IT ist das Systemhaus der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Berliner Niederlassung ist in einem 1997 errichteten Bürogebäude am Spittelmarkt in Berlin-Mitte untergebracht. Durch die wachsende Zahl der Mitarbeiter verknappte sich die verfügbare Bürofläche auf ein unzureichendes Maß.

Im Jahr 2003 wurde beschlossen, die betreffenden Etagen des Gebäudes vom klassischen Büro in ein offenes Konzept umzubauen. „Jeder Mitarbeiter hat EINEN, aber nicht SEINEN Schreibtisch“.

Unser Büro wurde mit den Leistungen

- Niederspannungsanlage (35 Verteilungen, ca. 1.000 Bodentanks, ca. 2.600 Leuchten)
- Passives Datennetz (ca. 4.000 Datenauslässe)
- Brandmeldeanlage (ca. 1.000 Brandmelder)
- Zutrittskontrollsystem (ca. 120 Kartenleser)

über alle neun Phasen der HOAI beauftragt.



